

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungs-
falle 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 122

den 4. Mai 1855.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 3. Mai:

Moissa Maria Magdalena, ein Kind des Hrn. Oberichter Peyer;
10 Monate alt.

802¹] Bekanntmachung.

In der Gemeinde Luzern zeigt sich seit einigen Tagen wieder der Laubkäferflug. In Ausführung der Vorschriften der darauf bezüglichen Verordnung vom 26. April 1804 fordert der Stadtrath die Landeigenthümer in hiesiger Gemeinde auf, sofort mit dem Sammeln der Laub- oder sog. Maikäfer zu beginnen und die gesammelten dem hiesfür bestellten Aufseher beim Stadthause abzugeben. Jeder Landeigenthümer hat bei einer Strafe von Fr. 3 so viele Viertel Käfer zu sammeln, als er Pferde und Stücke Hornvieh wintert. Für jedes Viertel, das abgeliefert wird, bezahlt der Stadtrath eine Prämie von dreißig Rappen.

Luzern, den 3. Mai 1855.

Aus Auftrag:
Der Stadtrathsschreiber:
Schürmann.

801] Endesunterzeichnete machen hiemit einem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß sie vom künftigen 6. Mai an ihre Läden oder Magazine Mittags 12 Uhr an allen **Sonn- und Feiertagen** schließen und denselben Tag nicht wieder öffnen, noch Waaren verkaufen werden.

Luzern im Monat April 1855.

Jos. Brunner.
Jakob Bühler.
Wittwe Bühler.
Joh. Buholzer.
Wittwe Düring.
Frener-Reinhard.
Jos. Grüter.
Michael Grüter.
Joh. Häfliger, älter.
Jak. Häfliger, jünger.
Jost Herzog.
Ignaz Hinker.
Gebr. Hochsträfer.
August Hüßler.
Ludwig Ineichen.
Jakob Kaufmann.
Melchior Knüsel.
Kost und Reinhard.

Martin Meyer.
Joseph Peter.
Wittwe Pillier.
Peter Pisoni.
Jakob Reinhard.
Jost Reinhard.
Joseph Ribary.
Gebr. Ronca.
Joh. Martin Ronca.
Franz Ruffi.
Bernhard Schenker.
J. C. Schmid & Comp.
Schürmann u. Schönenberger.
Peter Waldis.
Wittwe Wangler.
B. Weingartner.
Joh. Werder.

796¹] Agentur = Gesuch.

Für ein umfangreiches Geschäft werden Agenten gesucht, welche bei einiger Thätigkeit auch an kleinen Orten leicht namhaften Absatz und durch die zu gewährende Provision einen ansehnlichen Verdienst erreichen können. Es sind hauptsächlich persönliche Bekanntschaften und Vertrauen, Solidität und Ordnung erforderlich und weniger kaufmännische Kenntnisse nöthig. Hierauf Reflektirende wollen sich unter Adresse B S Nürnberg mit Angabe ihrer Referenzen franko melden.

803] Ein guter Sagergesell findet auf einer neuen Wirbelsage Arbeit. Zu vernehmen bei der Expedition.

791²] Ein starker Knabe kann sogleich unter billigen Bedingungen als Bäckerlehrling eintreten. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

773²] Eröffnung

der
Molkenkur- und Wasserheilanstalt
Felsenegg auf dem Zugerberg.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebene Anzeige, daß er sein neues, wohl eingerichtetes Kurhaus „Felsenegg“ mit dem 13. Mai eröffnen wird.

Dieser Kurort, zirka $\frac{5}{4}$ Stunden ob der Stadt Zug gelegen, von wo aus eine gute Fahrstraße führt, 3023 Fuß über dem Mittelmeer, mit einer reizenden Aussicht, einer sehr milden, reinen und gesunden Bergluft, einer zu angenehmen Spaziergängen und Excursionen einladenden Umgebung und einem ausgezeichneten Quellwasser, mit allen erforderlichen Einrichtungen für kalte, warme, Douche- und Dampfbäder, sowie auch im Besitze frischer Molken, Kuh- und Ziegenmilch, bietet sowohl für Kurgäste als Touristen einen der Gesundheit ebenso vortheilhaften als an und für sich höchst angenehmen Aufenthalt.

Der zahlreiche Besuch im letzten Jahre, die vorzüglichen Kuren der resp. Gäste lassen auch für diese zweite Saison auf zahlreichen Zuspruch hoffen. Unter Zusicherung einer billigen und in jeder Beziehung soliden Bedienung empfiehlt sich bestens

Zug im Mai 1855.

J. W. Weiß, Eigenthümer
von Felsenegg und Hôtel Bellevue, Zug.

798¹] Bei **Coraggioni-Süßer** sind frisch angekommen und zu billigen Preisen zu haben eine schöne Auswahl Mantillen.